

Franca Gräff sorgt mit ihrem Einstand für Paukenschlag

Stralsunder Läufer beim Frühlingsevent in Neubrandenburg auf Punktejagd.

Laufsport – Am Sonntag fanden insgesamt 351 Athleten beim Neubrandenburger Frühlingsslauf in der Vier-Tore-Stadt ideale Laufbedingungen vor.

Im Hauptlauf über 15 km zeigte Birger Tornow, dass er immer besser in Form kommt und inzwischen zu den Spitzenathleten unseres Bundeslandes gehört. Er beendete nach nur 59 Minuten und vier Sekunden und unterbot damit als einziger Athlet der FHSG Stralsund die magische Ein-Stunden-Grenze. Für Tornow brachte es den zweiten Platz in der stark besetzten

M 45 und den sechsten Rang unter allen männlichen Cup-Läufern ein. Ebenfalls den Silberrang in seiner Altersklasse erreichte Arnd Lander (50) in 60:54 min, gefolgt von Peter Kämpers (6. Platz in 67:59 min). Über den zweiten Sieg in der neuen Laufsaison konnte sich Horst Sonntag (M 60) freuen. Er verwies Rainer Graefe (TriFun Güstrow) und Herbert Krentzlin (HSV Neubrandenburg) auf die weiteren Podestplätze. Christian Ramlow (M 35) bot bei seiner Cup-Premiere in 67:53 min eine beachtliche Laufleistung und erkämpfte ebenso wie

Andre Kobsch (M 45 in 67:08 min) den sechsten Platz. In der M 40 finishte Torsten Wohlatz (74:13 min) vor Karlheinz Wissel (76:31 min).

Bei den über 70-jährigen Männern belegten Dietrich Mattke (81:39 min) und Werner Freiberg (91:52 min) den fünften bzw. siebenten Rang. Für einen Paukenschlag sorgte Franca Gräff (W 35) bei ihrem ersten Ranglistenwettkampf. Mit einer starken Laufzeit von 71:56 Minuten musste sie nur der Gesamtsiegerin Carmen Siwert in ihrer Altersklasse den Vortritt lassen und wurde bei diesem

Landschaftslauf mit anspruchsvollen Crossleinlagen in der Frauengesamtwertung Sechste. Für die über 75-jährigen Athleten wurde eine Fünf-Kilometer-Strecke gewertet. Edgar Raschauer holte hinter dem Greifswalder Herbert Poschmann und vor Egon Kannegießer vom SV Post Telekom Schwerin in soliden 32:23 min den Silberrang.

Bereits am Wochenende gehen Arnd Lander und Birger Tornow bei den Landesmeisterschaften im Marathon ins Rennen und möchten bei der Medaillenvergabe tüchtig mitmischen. ak

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 22.03.2011